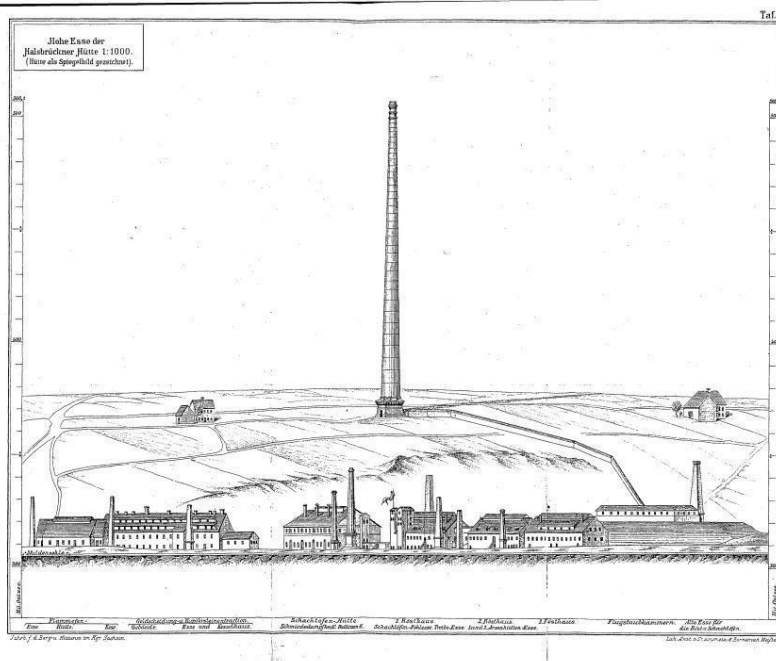


Die 200-Meter „Hohe Esse“ des Halsbrücker Hüttenwerks bei Freiberg (1889)

Kurzbeschreibung

Dieser riesige Schlot („Hohe Esse“) wurde 1889 errichtet, um den Rauch höher in die Atmosphäre zu befördern – und somit etwas weiter weg von den lokalen Bewohnern, die Klagen wegen schädlicher Auswirkungen der Luftverschmutzung vorbrachten. Der Schlot war Teil einer enormen Hüttenanlage, deren übrige Gebäude hier zu sehen sind. Die Halsbrücker Hüttenwerke befanden sich bei Freiberg, dem bedeutendsten Bergbauzentrum im Königreich Sachsen und Sitz einer berühmten Bergakademie.

Quelle



Quelle: Hohe Esse der Halsbrückner Hütte, in *Jahrbuch für das sächsische Berg- und Hüttenwesen* Jahrgang 1890, Tafel 1. Online verfügbar über Sachsen.Digital unter: <http://digital.slub-dresden.de/id114948747-18900000>

Dieses Werk wurde als frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen identifiziert, einschließlich aller verwandten Schutzrechte.

Empfohlene Zitation: Die 200-Meter „Hohe Esse“ des Halsbrücker Hüttenwerks bei Freiberg (1889), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imag>

e-1334> [06.05.2024].